

PROLIT

PARTNER-PROGRAMM

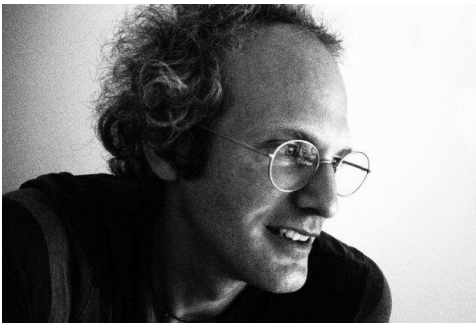
NEWSLETTER April II

AUSZEICHNUNGEN UND BESTENLISTEN

Christine-Nöstlinger-Preis

2021

Der erstmals vergebene Christine-Nöstlinger-Preis für Kinder- und Jugendbuchliteratur geht 2021 an den Autor und Illustrator **Michael Roher**.



© Privat

„Seit 2010 hat Michael Roher ein Werk geschaffen, das in seiner Vielfalt und künstlerischen Qualität in der heutigen österreichischen Kinder- und Jugendbuchliteratur seinesgleichen sucht. (...) Unerschöpflich scheint seine Neugier auf neue Techniken und Materialien, neue Motive und Spielformen, zeichnerisch wie sprachlich. Seine Illustrationen beeindruckend durch ihre Detailkunst, die verschmutzte Unvorhersehbarkeit sowie die Kraft, mit der sie den Betrachter in Träume treiben und eigene Geschichten zu erzählen beginnen. In seinen Texten führt Michael Roher die große heimische Tradition des Sprachspiels fort.“
Jurybegründung

Der von der Stadt Wien Kultur, Christine Nöstlingers Buchstabenfabrik und dem Hauptverband des Österreichischen Buchhandels ausgerichtete Preis ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Preisverleihung findet am 12. Mai im Wappensaal des Wiener Rathauses statt.



Michael Roher
Der Fluss
Verlag Jungbrunnen
ISBN 9783702658960
€ 15,00



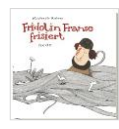
Michael Roher
Oma, Huhn und Kümmelfritz
Verlag Jungbrunnen
ISBN 9783702658434
€ 14,00



Michael Roher
Zu verschenken
Picus Verlag
ISBN 9783854521594
€ 17,00



S. Orlovsky / M. Roher
Filomena Grau
Picus Verlag
ISBN 9783711740106
EUR 14,00



Michael Roher
Fridolin Franse frisiert
Picus Verlag
ISBN 9783854521525
€ 17,00

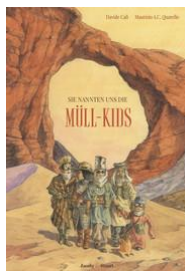


Michael Roher
Zugvögel
Picus Verlag
ISBN 9783854521631
€ 17,00

Katholischer Kinder- und Jugendbuchpreis

Empfehlungsliste 2021

Die Jury des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises 2021 hat für die diesjährige [Empfehlungsliste](#) 15 Titel ausgewählt, darunter ein Titel aus dem Verlagshaus Jacoby & Stuart. 2021 wird kein Preisbuch gekürt.



Davide Cali /
Maurizio A. C. Quarello
Sie nannten uns die Müll-Kids
Jacoby & Stuart
ISBN 9783964280657, € 16,00

„Die Hoffnung auf neue Perspektiven für die Zukunft wird sie nachhaltig verändern. Die atmosphärisch dichten Bildsequenzen zeigen eine an SF-Filme erinnernde dystopische Welt und schärfen den Blick auf die schwierige Lebenssituation heutiger Kinder in vielen Ländern der Erde. Eine nachdenkenswerte Hommage an das Buch als Kulturbewahrer und den Wert der Bildung für menschenwürdiges Leben.“
Jury

Deutscher Sachbuchpreis

Nominierungen, 2021

Acht Sachbücher sind für den Deutschen Sachbuchpreis 2021 nominiert. Mit dabei: *Menschwerdung eines Affen* von Heike Behrend.

Heike Behrend



Menschwerdung eines Affen
Matthes & Seitz Berlin
ISBN 9783957579553, € 25,00

Die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins verleiht den mit insgesamt 42.500 Euro dotierten Deutschen Sachbuchpreis in diesem Jahr erstmalig. Die Jury wird am 14. Juni das Sachbuch des Jahres verkünden. Der oder die Preisträger*in erhält 25.000 Euro, die weiteren 7 Nominierten erhalten je 2.500 Euro.

Bestenliste

ORF, April

Platz 10

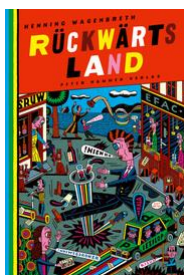


Teresa Präauer
Das Glück ist eine Bohne
Wallstein Verlag
ISBN 9783835339484, € 24,00

„Knapp 80 Texte umfasst der Band, in dem sich die Schriftstellerin Gedanken über Literatur, Musik und Kunst macht, dazwischen auch vom Snowboarden, vom Ausgehen und sogar von einem Besuch in einem Nagelstudio erzählt. Popkulturellem Kitsch widmet sich Präauer dabei mit derselben Beobachtungsgabe wie Artefakten der Hochkultur – ein tiefgreifendes Bedürfnis, die Welt um sich herum schreibend zu verstehen, spricht aus jedem der Texte.“

Die 7 Besten für junge Leser*innen

Deutschlandfunk, April



Henning Wagenbreth
Rückwärtsland
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779506461, € 25,00

Ab 8

„Im Rückwärtsland wird die Zeit zurückgedreht und jeder hat eine zweite Chance, etwas besser oder anders zu machen! (...) In Panels, ganzseitigen Illustrationen und mit treffsicheren Reimen wird Episode um Episode auf jeweils einer Doppelseite entfaltet. Die ins Bild gesetzten Worte müssen rückwärts gelesen werden und so manche Logik erscheint zweifelhaft: In der Zeitung kann man lesen, was am nächsten Tag passiert, munter springt auf, wer halbtot am Boden lag, und ‚der Schornstein, hoch und grau, saugt zum Schluss den Himmel blau‘. Ein knallbunter Reigen.“



Jürg Schubiger / Eva Muggenthaler
Mein Bruder und ich und die Katze im Wald
Peter Hammer Verlag
ISBN 9783779506492, € 15,00

ab 5

„Vom Außergewöhnlichen und Selbstverständlichen: Zwei Brüder treffen im Wald eine Katze, die weint, weil sie sich verlaufen hat. Die beiden verwandeln sich in einen Wolf und bieten Hilfe an. Die Katze traut dem Wolf nicht, da verwandeln sie sich in eine kleine Spinne, danach in eine Brieftaube, aber nichts kann sie trösten. (...) Die Illustratorin begleitet diese erstaunliche, feinsinnige Geschichte und entfaltet fantastische poetische Räume, in die die Figuren hinein- und wieder heraus-spazieren.“

Krimibestenliste

April

Platz 6 (3)



Patrícia Melo
Gestapelte Frauen
Unionsverlag
ISBN 9783293005686, € 22,00

„Acre, West-Brasilien. Femicídio. Die namenlose Ich-Erzählerin, Anwältin, erforscht die Urteilsfindung über Frauenmorde: zu viele, gestapelt in ihrem Notizbuch. Eine 14-jährige Indigene wird von drei Upperclass-Jungs vergewaltigt und zerstückelt. Mordermittlung, gellende Anklage, Rachephantasie. Femizid.“

75 Jahre Mitteldeutscher Verlag

mitteldeutscher verlag

Der Mitteldeutsche Verlag feiert am 24. April sein 75-jähriges Bestehen. Gegründet 1946 erzielte der Verlag mit dem verfilmten Welterfolg „Nackt unter Wölfen“ von Bruno Apitz einen ersten Bekanntheitsschub. Es erschienen zahlreiche Werke von Autor*innen wie Volker Braun, Christa Wolf, Elke Erb, Werner Heiduczek, Reiner Kunze, Erik Neutsch, Erich Loest und Günter de Bruyn, die sich offen und kritisch der Gegenwart stellen. Damit gehört der Mitteldeutsche Verlag zu den bedeutendsten belletristischen

Verlagen der DDR. In den letzten 20 Jahren hat sich der Verlag auf die vier Programmsäulen Belletristik, Reise, Kunst und Fach-/Sachbuch konzentriert.

Das Verlagsjubiläum wird mit **Aktionen im Buchhandel (Schaufenster, Sonderrabatte)**, einer Feier in der zweiten Jahreshälfte, Veranstaltungen sowie diversen Socia-Media-Aktionen und Überraschungen für die Leserschaft begangen.

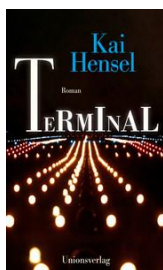
PRESSESPiegel



Jiří Padevět
Prag 1939–1945 unter deutscher Besatzung
 Mitteldeutscher Verlag
 ISBN 9783963111334, € 58,00

„Jiří Padevět hat ein wichtiges Nachschlagewerk über Prag unter deutscher Besatzung erarbeitet. Es zeugt auch von sehr unterschiedlichem kollektiven Gedenken.“

Viktoria Großmann, Süddeutsche Zeitung, 6. April



Kai Hensel
Terminal
 Unionsverlag
 ISBN 9783293005662, € 18,00

„Hensel hat gründlich recherchiert. Aber er nutzt die Ergebnisse nicht für eine trockene dokumentarische Aufarbeitung. Sie werden ihm zum

Spielmaterial für eine smarte, ins Phantastische ausartende Spekulation, worin die geheime Wahrheit dieses monströsen Projekts liegen könnte. Man wird am Ende dieser Geschichte nicht sagen wollen, es sei völlig abwegig und unwahrscheinlich, was Hensel über Intrigen und Machenschaften, Täuschungsmanöver und Selbsttäuschungen erzählt hat.“

Peter Körte, FAZ, 6. April



Véronique Ovaldé
Niemand hat Angst vor Leuten, die lächeln
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627002831, € 22,00

„Niemand hat Angst vor Leuten, die lächeln, einem Hybrid aus Krimi, Thriller und Familienporträt,

der nicht zuletzt von seinen verschrobene[n], schwer durchschaubaren Charakteren lebt. (...) Ovaldé findet eindruckliche Bilder für ihre Figuren, für deren Beziehungsdynamiken (...).“

Anja Kümmel, Der Tagesspiegel, 3. April



Melita Šunjić
Die von Europa träumen
 Picus Verlag
 ISBN 9783711720955, € 22,00

„In ihrem Buch hat Šunjić ihre Erfahrungen aus Tausenden Begegnungen mit Flüchtlingen und Migranten

niedergeschrieben.“

Karoline Krause-Sandner, Kurier, 7. April



Teresa Präauer
Das Glück ist eine Bohne
 Wallstein Verlag
 ISBN 9783835339484, € 24,00

„Teresa Präauer lässt sich von Gegensätzen anlocken und hat die Fähigkeit, scheinbar Unverbundenes in den Blick zu nehmen und ungeahnte Zusammenhänge zu erkennen.“

Rainer Moritz, Die Presse, 3. April

„Man liest es mit leuchtenden Augen.“

Moritz Baßler, taz, 3./4. April



Robert Misik
Die neue (Ab)Normalität
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721075, € 16,00

„Misik versucht gekonnt eine Tour d'Horizon durch die Pandemie.“

A. Szigetvari, Der Standard, 7. April



Felicitas Hoppe
Fieber 17
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200857, € 15,00

„Ich will über die ständige Selbstbefragung und Gewissensprüfung hinauskommen, indem ich erzähle

und erfinde. Durch die Grenzüberschreitung im Erzählen kann ich mein Unglück kurzfristig bannen, indem ich ihm eine Form gebe.“

F. Hoppe, R. Kämmerling, Literarische Welt, 3. April

„Das ‚Als ob‘ ist ihr schriftstellerisches Credo, dem man sich als Leser einfach hingeben muss. Belohnt wird man dann mit unendlichen Geschichten, frei von Kitsch, mit Entführungen in völlig andere, ungeahnte Welten.“

Georg Patzer, Badisches Tagblatt, 7. April



Jürgen Enkemann
Kreuzberg. Das andere Berlin
 vbb
 ISBN 9783947215577, € 25,00

„(Jürgen Enkemann) hat nun dem Schatzbezirk mit seinem Buch (...) ein ebenso liebenswertes wie soziologisch vielschichtiges Denkmal gesetzt.“

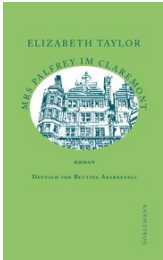
Christof Meuler, neues deutschland, 1. April



Wolfgang Mörtl
Bergführer Potsdam
 Be.bra Verlag
 ISBN 9783861247456, € 16,00

„Wolfgang Mörtl hat 75 Gipfel in der Stadt erklommen und einen sehr besonderen Potsdam-Führer darüber geschrieben.“

Sarah Kugler, Märkische Allgemeine Zeitung, 3./4. April



Elizabeth Taylor
Mrs Palfrey im Claremont
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200840, € 25,00

„Die englische Autorin (1912–1975) hat einen untrüglichen Blick für die Melancholie des Alters und für das feinfädige Gewebe einer Gesellschaft, die dem Tod nah ist und dem Leben nachsehnt.“

Ruth Bender, Sonntag, 3./4. April



Peter Terrin
Blanko
 Verlagsbuchhandlung Liebeskind
 ISBN 9783954381258, € 20,00

„Terrin ist ein Meister beklemmender Szenarien. Er versteht es, das Absurde einer Situation herauszukitzeln und es

dabei erzählerisch so gut einzubetten, dass es einer inneren Logik zu folgen scheint. Eine intensive Geschichte, wirr und stringent, tragisch und komisch zugleich“

Frank Rumpel, SWR 2, 1. April



Amanda Lasker-Berlin
Iva atmet
 Frankfurter Verlagsanstalt
 ISBN 9783627002855, € 22,00

„Der erst 27 Jahre jungen Autorin ist ein Roman von großer psychologischer Tiefe und Sprachgewalt gelungen. Oft

erreicht nach einem hochgelobten Debüt der zweite Roman nicht das Niveau des ersten. Bei Amanda Lasker-Berlin ist es zum Glück anders.“
Andrea Lieblang, WDR 5, 3. April

„(...) ein sprachlich geschliffenes, atmosphärisch ausgefeiltes Buch“

N.N., Journal Frankfurt, April 2021



Tilman Spreckelsen
Der goldene Schlüssel
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200635, € 17,00

„Er lässt uns mit anderen Augen auf diese Geschichten schauen und zeigt, wie stark Autor*innen bis heute von den Märchen

beeinflusst werden.“

Danielle Baumeister, hr2, 31. März



Claude Anet
Ariane
 Dörlemann Verlag
 ISBN 9783038200789, € 23,00

„Man kann nur staunen über den über die Zeiten konservierten, geradezu klassisch russisch zu nennenden Ton, welcher der

kleine Roman entfaltet. (...) Lesend in (die für immer versunkene Epoche) einzutauchen ist ein exquisiter Genuss.“

Peter Henning, SR 2, 31. März



Daniela Strigl
Gedankenspiele über die Faulheit
 Literaturverlag Droschl
 ISBN 9783990590775, € 10,00

„Wortgewandte und amüsante *Gedankenspiele über die Faulheit* in Literatur und Leben.“

N.N., ORF, 6. April



Susanne Falk
Johanna spielt das Leben
 Picus Verlag
 ISBN 9783711721006, € 22,00

„Leicht zu lesen, aber auch tiefergehend.“

Petra Hartlieb, ORF, 5. April



Jutta Dick (Hg.)
Koscher, Klaus & Kupfer
 Quintus-Verlag
 ISBN 9783947215997, € 20,00

„Jutta Dick ist Direktorin der Stiftung Moses Mendelssohn-Akademie, Kuratorin der Dauerausstellung *Koscher, Klaus & Kupfer* und zeichnet auch für den höchst informativen Begleitband zur Ausstellung verantwortlich.“
Joseph Heid, Jüdische Rundschau, März/2021

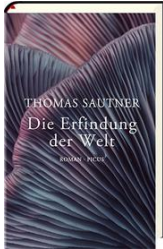


Britta Lange
Gefangene Stimmen
Kulturverlag Kadmos
ISBN 9783865994011, € 29,80

„Auch wenn die ‚Authentizität‘ der Stimmen vielfach gebrochen ist, so wird man doch von ihnen sehr

berührt.“

Dr. Heike Talkenberger, DAMALS, 4/2021



Thomas Sautner
Die Erfindung der Welt
Picus Verlag
ISBN 9783711721037, € 24,00

„Das Buch bleibt in seiner ganzen Länge eine fesselnde Lektüre.“
P. Reutterer, Literaturhaus Wien, 7. April



Ken Sharp
Die Geschichte von Kiss
Hannibal
ISBN 9783854454434, € 29,99

„Bis zum Abschied ist es noch Zeit und die kann man hervorragend mit dem von Ken Sharp (...)

zusammen mit Stanley/Simmons verfassten Buch *Die Geschichte von Kiss – Unsere Anfangsjahre* füllen. Auf 576 Seiten (...) wird das Hardcover (...) gleichermaßen zur Fundgrube / zum Lesevergnügen.“

Frank Keil, Popszene, 04/2021



Peter Kern
Angestellte zwischen Büroalltag und Fluchtphantasie
Verlag Westfälisches Dampfboot
ISBN 9783896912671, € 15,00

„Angestellten, die noch am Beginn ihres Erwerbslebens stehen, kann es den Blick für die Untiefen und Fallstricke des Büroalltags schärfen und falschen Verheißungen vorbeugen. (...) Den notwendigen Schritt zur Besserung (...) müssen sie selbst tun und können ihn doch nur gemeinsam gehen. (...) Für den ersten Schritt ist Kerns Buch eine gute, richtungsweisende Gehhilfe.“

Christoph Hornbogen, socialnet.de, 31. März

Im Gespräch



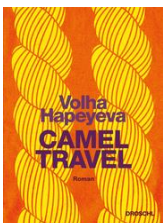
Teresa Präauer
Das Glück ist eine Bohne
Wallstein Verlag
ISBN 9783835339484, € 24,00

[ORF, 4. April](#)



Andreas Ulrich
Die Kinder von der Fischerinsel
Be.bra Verlag
ISBN 9783814802503, € 20,00

[rbb, 2. April](#)
[radioeins, 6. April](#)



Volha Hapeyeva
Camel Travel
Literaturverlag Droschl
ISBN 9783990590737, € 18,00

[WDR 3, 3. April](#)

Titel aus diesem Newsletter **bestellen**? Mit Ihrer **Kunden- oder Verkehrsnummer** bei service@prolit.de oder **elektronisch über Weblinie für Händler**

Wenn Sie den **Newsletter abbestellen** möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sabine.klees@prolit.de

Besuchen Sie uns auf www.prolit.de oder auch auf **Facebook** und **Instagram**.